

Los 252



Auktion Modern, Post War & Contemporary

Datum 30.11.2022, ca. 15:03

Vorbesichtigung 25.11.2022 - 10:00:00 bis
28.11.2022 - 18:00:00

WARHOL, ANDY
1928 Pittsburgh, PA/USA - 1987 New York

Titel: Marilyn Monroe (Marilyn).
Datierung: 1967.
Technik: Farbserigrafie auf leichtem Karton.
Darstellungsmaß: 91,4 x 91,4cm
Bezeichnung: Signiert und nummeriert.
Herausgeber: Factory Additions, New York (Hrsg.).
Exemplar: 112/250.
Rahmen: Rahmen.

Das Blatt gehört zu der zehnteiligen Mappe gleichen Namens.

Provenienz:
- Privatsammlung Süddeutschland

Literatur:
- Feldman, Frayda/Schellmann, Jörg: Andy Warhol Prints - A Catalogue Raisonné 1962-1987, Mailand 2003 (4. Aufl.),
WVZ.-Nr. II.23

- Das Motiv der "Marilyn" zählt bis heute zu den Ikonen der Pop Art Bewegung
- Eine der attraktivsten Farbvarianten aus der Mappe
- Warhol faszinierte an dem Motiv die Verbindung von berühmter Persönlichkeit, Tod und Tragödie und die Kommerzialisierung der Identität durch Massenmedien

[Expertenvideo mit Hilke Hendriksen](#)

Warhol ist einer der wichtigsten Vertreter der Pop Art Bewegung der frühen 1960er Jahre, deren Künstler die charakteristischen Bilder der kommerziellen und populären Kultur in die Kunst integrieren und somit eine eigene neue Formensprache entwickeln. Er rebelliert gegen den vorherrschenden amerikanischen Expressionismus und die informelle Kunst in Europa während der 1950er Jahre. Durch seine Ausbildung im Bereich Grafikdesign und Illustration

besitzt er die Fähigkeit, Massenmedien, Konsumkultur und bildende Kunst für über vier Jahrzehnte zu vereinen. Seine "Marilyn" Darstellungen, sei es in Gemälden oder als Grafiken, verkörpern seine Obsession mit Ruhm, Schönheit und Tod. Für Warhol war Monroes Bild ein Symbol für die Unterhaltungsindustrie und die Kommerzialisierung der Identität. Da Andy Warhol besonders sensibel für die Idealisierung berühmter Persönlichkeiten durch die Öffentlichkeit ist, stellt er Marilyn nicht als Person, sondern als Idee dar. Er wollte die kulturelle Vorstellungskraft seiner Zeit einfangen und durch seine Kunst unsere kollektiven Sehnsüchte zum Ausdruck bringen.

Das Foto, das Andy für die Serie verwendete, wurde 1953 von Gene Korman als Werbeaufnahme für Marylins Film "Niagara" aufgenommen. Obwohl Warhol gemeinhin als Maler bezeichnet wird, ist die Fotografie die wahre Architektur seines Werks. Im Gegensatz zu anderen Künstlern seiner Zeit vermied er den üblichen malerischen Stil und entschied sich stattdessen für einen fabrikähnlichen Ansatz. Er begann mit dem Siebdruck zu experimentieren, und seine Techniken wurden revolutionär.

Warhol schuf 1967 die umfangreichste Serie von Siebdrucken anhand des "Marilyn" Motivs. Dieses sollte seinen populären Erfolg als Künstler manifestieren. Es zählt bis heute zu den Ikonen der Pop Art Bewegung.

Taxe: 150.000 € - 200.000 €; Zuschlag: 190.000 €
